

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Einleitung: Gislebertus und die Folgen für die Kunstgeschichte</b> .....	11
1.1 Forschungsgeschichtlicher Rahmen, Terminologie und Methode .....	15
Gislebertus und die Zerlegung des Bildensembles in Einzelwerke .....	16
Die Frage nach ikonographischen Gesamtkonzepten .....	19
Die Bewegung vor, neben und hinter dem Bild. Zum Begriff der Vielansichtigkeit	21
Die Bewegung des Betrachters im Raum .....	24
Methode und Aufbau der Arbeit .....	28
1.2 Lazarus und seine Kirche: Reliquienverehrung und -translation .....	31
Die Auferweckung des Lazarus in der theologischen Auslegung .....	32
Die Reise des Lazarus von Bethanien nach Autun .....	34
Der Entschluss zum Bau der Kirche zu Ehren des Lazarus .....	40
Autun, Vézelay und Avallon. Von den Zweifeln an der Echtheit der Gebeine .....	44
<b>2 Das Lazarusgrab</b> .....	51
2.1 Die Rekonstruktion des Grabes .....	52
Datierung und Urheberschaft .....	53
Architektonische Gestalt und skulpturale Ausstattung des Außenbaus .....	55
Der Innenraum: Aufstellung der Figuren und die Frage der <i>via subterranea</i> .....	56
2.2 Die Inszenierung der Auferweckung: Simultanität und Sukzessivität .....	59
Der Betrachter als Zeuge der Auferweckung und der Macht Gottes .....	61
Exkurs: <i>Die Auferweckung des Lazarus</i> von Albert Ouwater (um 1450/60) .....	63
2.3 Das Fremde und das Eigene – Heiligengrab und Heiliges Grab .....	65
Das Lazarusgrab in Autun als Grab Christi .....	66
Das Lazarusgrab in Autun als Grab seiner Auferweckung in Bethanien .....	70
Von Bethanien nach Autun. Die inhaltliche Verlagerung der biblischen Geschichte .....	72
Zusammenfassung: Jerusalem, Bethanien, Autun – die Auferstehung des Lazarus und aller Gläubigen .....	74

<b>3 Die Portale</b> .....	77
3.1 Das Durchschreiten der Tür als Erlösungsversprechen .....	78
Die Portale als „préface du monument“ .....	78
3.2 Das Nordportal – oder die Frage, <i>wie</i> man zurück ins Paradies gelangen kann .....	81
Die Auferweckungen am Nordportal: Lazarus und der Jüngling von Nain .....	82
Auferweckungsverheißung durch ‚blutloses Martyrium‘: Martin von Tours .....	84
Der Sündenfall: über die Erhöhung der Augenlust .....	86
Die Bewegung des Betrachters .....	93
3.3 Das Westportal – oder die Frage, <i>wann</i> man ins Paradies gelangen kann .....	95
Der Türsturz: die Auferstehung der Toten zum Leben und zum Gericht .....	96
Das Weltgericht in Autun: ein gnädiges Urteil? .....	101
Menschliche Willensfreiheit und göttliche Gnade bei Augustinus und in der <i>Regula Benedicti</i> und die ‚Verinnerlichungstendenzen‘ im 12. Jahr- hundert .....	102
Die Kapitelle: Glaube, Hoffnung, Liebe und der Kampf gegen Versuchungen .....	106
Die Bewegung des Betrachters .....	108
3.4 Zusammenführung: vom Sündenfall zum Weltgericht .....	110
Die Auferstehung und der heilige Lazarus als Leitmotiv .....	111
Selbstautorisierung der Kleriker: die Kirche als vermittelnde Institution .....	114
Visuelle Argumentationen: das Ordnungsprinzip des Außenbaus .....	117
<b>4 Die Kapitellskulptur</b> .....	119
4.1 Die Mehransichtigkeit als methodische Herausforderung .....	121
Die Themenwahl .....	121
Stringentes Konzept oder ‚heilloses‘ Durcheinander? Die Frage des ikonographischen Programms .....	125
Bileam, die Eselin und die drei Marien. Vom Sehen und Erkennen in Saulieu .....	127
Die Kapitelle von Saulieu und Autun im Vergleich .....	129
4.2 Die Ordnung der Bilder .....	130
Kindheit Christi (Norden des Chores) .....	130
Versuchungen (Süden des Chores) .....	131
Vorbilder und Irrlehrer (Langhaus) .....	132
Zusammenführung: das „Gesetz der guten Nachbarschaft“ und „visuelle Cluster“ .....	134
4.3 Die Ordnung des Bildes: Komposition und Narration .....	136
Die Kapitelle der Kindheitsgeschichte im Norden des Chores .....	137
Exkurs: die Bedeutung der „Räder“ in Autun und Saulieu .....	140
Von Einzelbildern und ‚versteckten‘ Figuren: die Komposition der Kapitelle .....	141
‚Blick für Blick‘ – vom sukzessiven Erfassen der Kapitelle .....	145
4.4 Die Ordnungen der Bilder: ein heilsgeschichtliches Kaleidoskop? .....	147
Kapitellübergreifende Bezüge der Kindheitskapitelle .....	148

Die Kapitelle im Süden des Chores .....	149
Topographischer Handlungsraum .....	150
<b>Bildteil</b> .....	153
Farbabbildungen .....	153
Schwarz-Weiß-Abbildungen .....	160
<b>5 Gehen und Sehen</b> .....	201
5.1 Zum Verhältnis von Sehen, Bewegung und Gedächtnis .....	202
„Laßt uns nicht sein wie das Pferd!“ Die Bildbetrachtung als <i>exercitium spirituale</i> .....	205
Auf den Spuren Christi. Zur Bedeutung der Bewegung im Mittelalter .....	207
Die Bedeutung der Bewegung anhand von Kreuzwegen und Prozessionen .....	209
5.2 Die Raumbegehung als Erweiterung der Pilgerreise .....	212
Neugierde und Entdeckerlust. Vom Beziehungs- und Ordnungssinn der Bilder ...	213
Bildüberschreitungen und Raumbegrenzen .....	214
Gehen und Sehen, Glauben und Erkennen .....	217
5.3 Schlussbetrachtung: Saint-Lazare in Autun als Ort der Bildbetrachtung .....	219
<b>Anhang</b> .....	221
Literaturverzeichnis .....	221
I. Abkürzungsverzeichnis .....	221
II. Quellenverzeichnis .....	223
III. Sekundärliteratur .....	227
IV. Lexika und Nachschlagewerke .....	264
Abbildungsnachweis .....	265
Résumé en français .....	266
Namens- und Ortsregister .....	270
I. Namensregister .....	270
II. Ortsregister .....	272